

View this email in your browser

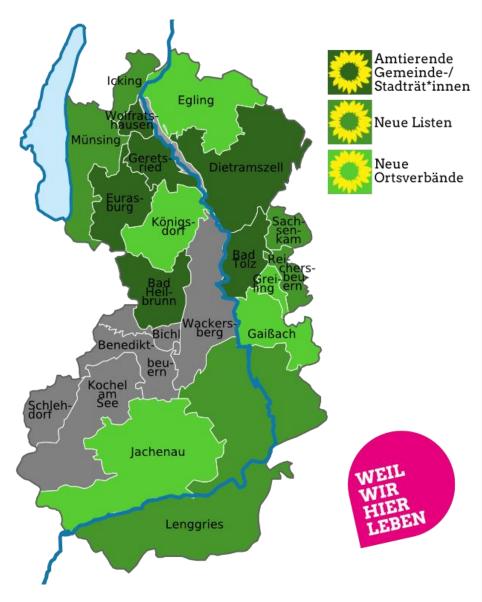
Tun, was richtig ist.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am 15. März sind Kommunalwahlen in Bayern. Grüne Lokalpolitikerinnen und -politiker könnten in nie dagewesener Zahl in Rathäuser und Kreistage einziehen. Wir wollen nicht zuschauen, sondern anpacken. Wir wollen tun, was richtig ist.

Bei uns im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen haben wir die Zahl der grünen Listen seit den Kommunalwahlen vor sechs Jahren fast verdoppelt. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich bereit erklärt, in ihrer Kommune Verantwortung zu übernehmen. Unter ihnen auch viele Politik-Neulinge. Das ist eine Chance, die wir nutzen sollten: Frischer Wind, der Blick von außen, motivierte und engagierte Menschen in Stadt- und Gemeinderäten sind eine Bereicherung für die politische Arbeit.

Elf grüne Listen sind im Landkreis für Gemeinde- oder Stadtrat aufgestellt. Sechs neue Ortsverbände haben wir in jüngster Zeit gegründet. Auf einen Blick sieht das so aus:



"Weil wir hier leben" ist unser Wahlkampfmotto. Für mich persönlich ist dieser Satz auch der Grund dafür, warum es gilt, die besten Entscheidungen für die Bürger*innen vor Ort zu treffen und unsere Zukunft ganz konkret mitzugestalten. Weil wir hier leben, sollten wir alle Verantwortung übernehmen. Ganz gleich ob in der Politik, in Vereinen oder in anderen örtlichen Zusammenschlüssen. Der Lohn für unser Engagement ist gewaltig:

Wir sehen, wie unsere grünen Ideen nach und nach in die Tat umgesetzt werden. Wir setzen die Themen, wir geben den Takt an. Dennoch bleibt noch viel zu tun!

In diesem Newsletter können Sie unsere grünen Kandidat*innen für das Amt des Landrats und der Bürgermeister*innen noch besser kennenlernen. Sie alle treten für eine gute Zukunft an. Vor Ort lässt sich diese am besten gestalten. Deshalb kandidiere auch ich für Gemeinderat (Listenplatz 6) und Kreistag (Listenplatz 20).

Wir alle sollten unsere Stimme einbringen. Das beginnt damit, am 15. März wählen zu gehen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht



Klaus Koch, unser Landratskandidat

Klaus ist eine unserer stärksten und durchdringendsten grünen Stimmen im Landkreis. Seit 22 Jahren setzt er sich im Kreistag für grüne Themen ein. Durch seine langjährige Erfahrung ist er ein Garant für fachlichen Rat und hohe Expertise auf allen Gebieten und mein langjähriger grüner Weggefährte in der Gemeinde Eurasburg. Klaus verkörpert genau das, was man sich unter einem wahrhaften Grünen vorstellt. Mit Überzeugung und Standhaftigkeit engagiert er sich seit Jahren in der Gemeinde, als Sprecher der Kreistagsfraktion und dritter Landrat. Daneben ist er ist Schulleiter, Familienvater und Naturschützer. Einer, auf den man sich immer verlassen kann. Einer, wie gemacht für das Amt des

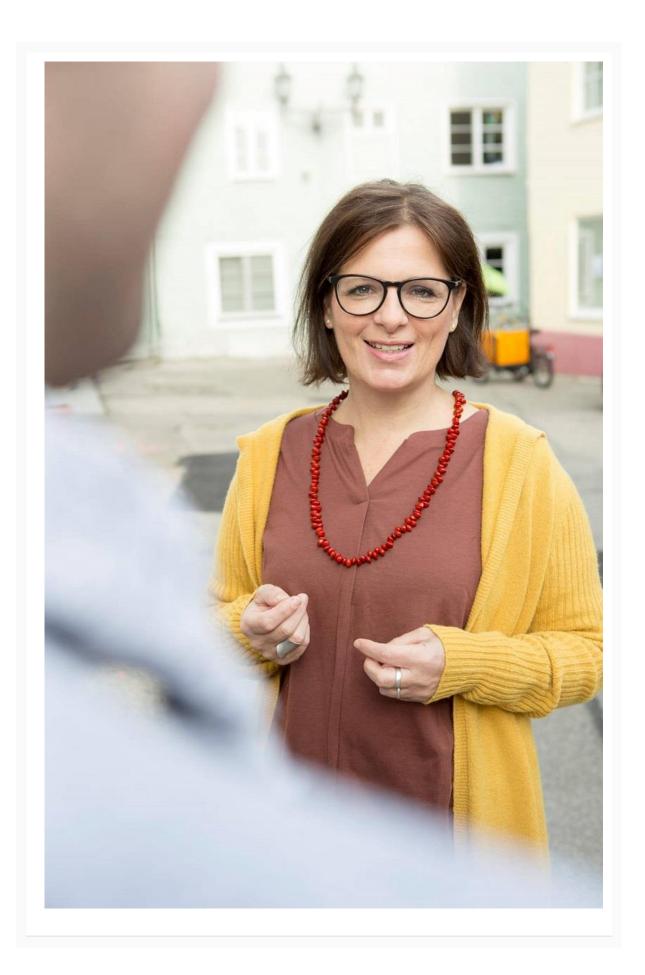
Hier mehr über Klaus erfahren.



Martina Raschke für Geretsried

Martina ist engagiert und zielstrebig und mir fällt nur eine Sache ein, die sie nicht kann: locker lassen. Martina ist unsere Bürgermeisterkandidatin für Geretsried, die größte Stadt im Landkreis. Als Mitbegründerin der "Energiewende Oberland" hat sie sich schon früh und noch vor ihrer parteipolitischen Karriere für ur-grüne Themen stark gemacht und sich über sechs Jahre als deren Vorstandsvorsitzende für den Ausbau der erneuerbaren Energien im Landkreis eingesetzt. Martina zeichnet ihre Einsatzbereitschaft aus, ihre Ausdauer und ihr großer Wille zum Gestalten. Mit ihr an der Spitze kann Geretsried nur gewinnen.

Hier mehr über Martina erfahren.



Annette Heinloth für Wolfratshausen

Annette wird es mir nicht krumm nehmen, wenn ich sie sinnbildlich als "Mutter für Wolfratshausen" bezeichne. Sie ist warmherzig und weiß immer ganz genau, wo den Bürger und die Bürgerin der Schuh drückt. Sie hört zu und setzt sich dann dafür ein, die Dinge zum Besseren zu wenden: seit 2012 im Stadtrat von Wolfratshausen, von 2014 bis 2018 als Fraktionsvorsitzende der Grünen. Als Ur-Wolfratshauserin kennt sie die Belange der Stadt wie keine Zweite und kämpft mit ihrer ruhigen Art immer für die Sache. Annette bringt alle Voraussetzungen mit, um im Chef*innensessel im Rathaus das Beste für die Zukunft

Wolfratshausens

herauszuholen.

Hier mehr über Annette erfahren.



Franz Mayer-Schwendner für Bad Tölz

Franz hat ein so großes Herz, dass es für alle Tölzer und Tölzerinnen reicht. Sein Hauptziel ist ein lebenswertes Leben für jede und jeden im Oberland. Dafür tritt er mit der ihm eigenen und so wertvollen Vehemenz und Bestimmtheit ein. Franz hat sich schon als Schüler bei den Grünen engagiert und lebt dafür, Gesellschaft zu gestalten. Als Umweltgutachter und Sachverständiger für Abfallwirtschaft und Emissionshandel bringt Franz ein berufliches Profil mit, das ihm in der Politik von großem Wert ist: Probleme erkennen, effizient lösen und sich gut für die Zukunft rüsten. Wenn Franz seine Fähigkeiten und Ideen vom Chefsessel im Tölzer Rathaus aus umsetzen darf, dann brauchen sich die Tölzerinnen und Tölzer keine Sorgen um eine gute Zukunft

Hier mehr über Franz erfahren.



Carola Belloni für Eurasburg

Carola brennt für unsere Heimat und für deren Erhalt. Das hat sie schon in ihrer Zeit als Vorsitzende der Bund Naturschutz-Kreisgruppe von 2004 bis 2011 bewiesen. Carola ist studierte Biologin und hat beruflich über Jahre Naturdokumentationen in aller Welt gedreht. Daher hat sie wohl auch ihre große Beobachtungsgabe und den scharfen Blick für Veränderungen in Natur, Umwelt und Umgebung. Dieses aufmerksame Hinsehen und das Gespür für notwendige Veränderungen machen sie zur perfekten grünen Kandidatin für das Amt der Bürgermeisterin in Eurasburg. Wir brauchen jemanden, der Handlungsbedarfe erkennt, richtig bewertet und dann anpackt. Mit Carola haben wir Grüne in Eurasburg genau diese Kandidatin an unserer Spitze.

<u>Hier mehr über Carola erfahren.</u>



Laura von Beckerath-Leismüller für Icking

Laura ist eine Powerfrau und damit eine Bürgermeisterkandidatin, wie sie sich Icking nur wünschen kann. Aufgewachsen in Icking und Irschenhausen zog es Laura nach der Schule erst einmal fort aus dem Isartal. Sie ging nach England, Köln, München, absolvierte eine kaufmännische Ausbildung, studierte BWL, gründete noch während ihres Studiums ein kleines Unternehmen - und kam schließlich mit dem gewonnenen Weitblick zurück nach Icking. Jetzt will sie die Politik und das Leben der Bürgerinnen und Bürger in ihrer Heimatgemeinde mitgestalten, denn bloßes Zuschauen reicht ihr nicht. Bei Laura heißt es nämlich nicht nur "grün denken", sondern auch "grün handeln". So hat sie kurzerhand ihr Auto verkauft und pendelt nun mit dem E-Bike zu ihrer Arbeit nach

Hier mehr über Laura erfahren.



Georg Miederer für Reichersbeuern

In Reichersbeuern geht für uns mit Georg einer ins Rennen um den Chefsessel im Rathaus, der nie gegen, sondern immer für etwas eintritt. Er will für alle das Beste und diesen positiven Schwung hat er mit seinen Mitstreiter*innen auch dem erst im Sommer 2019 gegründeten Ortsverband verliehen. Jetzt wollen die grünen Kolleg*innen aus Reichersbeuern natürlich auch mitreden und haben mit Georg den perfekten Gestalter an ihrer Spitze. Er ist als Agraringenieur und Biobauer ein alter Freund und Weggefährte von mir. Für ihn waren ökologische und soziale Themen und deren konkrete Umsetzung immer die Triebfeder seines Handelns. Als Bürgermeister würde Georg seine nachhaltige und gerechte Handschrift auch in Reichersbeuern hinterlassen.

Hier mehr über Georg und die Grünen Reichersbeuern/Greiling/Sachsenkam erfahren.



Fabian von Xylander für Dietramszell

Fabian ist unser gemeinsamer Kandidat von Grünen, Parteifreien und der SPD in Dietramszell. Er ist SPD-Mitglied und lebt seit zehn Jahren in Berlin, wo er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundestag arbeitet. Dort hat er auch sein berufsbegleitendes Studium des Sozialmanagements absolviert. Dietramszell fühlt sich für ihn jedoch nach wie vor als sein "Daheim" an. Schließlich saß er hier auch 24 Jahre im Gemeinderat und 18 Jahre im Kreistag. Seiner Erfahrung aus dem Bundestag werde ihm helfen, Dietramszell auch nach oben vehement zu vertreten, sagt er selbst.

Hier mehr über Fabian erfahren.







Copyright © 2019 Hans Urban, Alle Rechte vorbehalten.

Unsere E-Mail-Adresse ist:

buero@hansurban.de

Sie möchten Ihren Newsletter abbestellen?

<u>Abmelden.</u>

